

## **Protokoll und Bericht zum IBF-Projekttreffen am 6.8.2009**

Jürgen Klotz & Wolfgang Ahlmer (mit Anhang 3 von Tobias Schneider)

### **Teilnehmer**

Wolfgang Ahlmer, Jürgen Klotz, Dieter Neubacher, Tobias Schneider, Josef Simmel, Dr. Dagmar Triebel, Dr. Markus Weiss

### **Themen**

Vorstellung des (neuen) Kartierungsthemas „Spontanflora der Friedhöfe im Raum Regensburg (Ruderal- und Trittfluren), Erprobung der neuen Einstellungen des Diversity Mobile auf den beiden Smartphones, Besprechung der Methoden.

### **Treffpunkt**

13:30 am Hbf Regensburg, Fahrt mit der Gruppe in 2 Pkw zum Exkursionsgebiet.

### **Exkursion**

#### 1. Exkursionspunkt:

Alter Friedhof Dorfkapelle Brunn (TK 6937/122; Naturraum Mittlere Frankenalb, Landkreis Regensburg), dort Besprechung von Details der EDV, Erweiterung des Erfassungsprogramms, Demonstration der Artenvielfalt und der Besonderheit des Biototyps „Friedhof“ vorher (bei 3 Begehungen) bereits erfasst: 48 Arten, danach: 57 Arten (Artenliste s. u.)

#### 2. Exkursionspunkt:

Neuer Friedhof Ortsrand Brunn (TK 6937/122; Naturraum Mittlere Frankenalb, Landkreis Regensburg), dort weitere Besprechung, Beispiel einer Probefläche, die die Kriterien der Mindestgröße für eine Untersuchungsfläche nicht erfüllt. Der Friedhof ist erst im Aufbau, enthält derzeit nur wenige Gräber und ansonsten nur eine monotone Rasenfläche, die als relevanter Biototyp nicht in Frage kommt. Die Trittfluren sind dort etwa nur 10 m<sup>2</sup> groß. Dennoch wurden auch hier die Arten notiert.

vorher (bei 3 Begehungen) bereits erfasst: 23 Arten, danach: 30 Arten

Es handelt sich um 2 besonders kleine, artenarme Friedhöfe, die gezielt für die Exkursion ausgewählt wurden, um in kurzer Zeit einen Überblick über die ganze Biotopfläche geben zu können. Bei großen Flächen wurden dagegen Artenzahlen von über 200 erreicht.

Anschließend im Nachbardorf Bergstetten (TK 6937/124, im Umfeld zweier weiterer kleiner Friedhöfe) Besprechung der Ergebnisse, Eingabe von Daten des Nachmittags, soweit sie zuvor nur auf Notizblättern erfasst wurden.

Ab 18:00 Uhr Rückreise des größten Teils der Gruppe; J. Klotz und J. Simmel haben danach noch weitere kleinere Friedhöfe in der näheren Umgebung aufgesucht und über Schätzung der Bestandsgrößen und das Erkennen schwer bestimmbarer Arten diskutiert. Auch hier wurden die Daten gleich mit dem Smartphone erfasst.

### **Zur Aufgabenstellung der speziellen Kartierung**

Das neue Thema („als Ergänzung zu der vorgesehenen Nachkartierung von „Mergenthaler-Biotopen“) ergab sich aus einer Kartierung von J. Klotz, bei dem zahlreiche Friedhöfe im Raum Regensburg (Umgriff s. u.) floristisch erfasst werden. Seit Herbst 2007 wurden Artenlisten (ausschließlich Samenpflanzen) vieler Friedhöfe erfasst, bisher ausschließlich formlos

mit Notizblättern, deren Daten dann später in eine Datenbank (Florein) eingegeben werden bzw. bereits wurden. Diese Bestandsaufnahmen wurden und werden 2009 auf Vorschlag von J. Klotz in das IBF-Projekt einbezogen, sie werden derzeit mit Unterstützung bzw. Erprobung des DiversityMobiles vervollständigt. Ziel ist die Inventarisierung möglichst vieler Pflanzenarten auf allen Friedhöfen, die über den entsprechenden Biotoptyp verfügen. Im gewählten Untersuchungsraum sind dies 90 Einzelobjekte. Die Kartierung aller 90 Friedhöfe soll im Spätsommer weitgehend abgeschlossen werden. Zugleich wurde die Erfassung der Mergenthaler-Biotope im Naturraum Bayerischer Wald bis 2010 zurückgestellt, weil das Smartphone bzw. das Eingabeprogramm 2009 noch nicht für alle erforderlichen Funktionen aufbereitet war (z. B. Originalgeländeliste, Originalkarten mit Biotopeträgen zum Vergleich mit der neuen Begehung usw.).

Anregungen/Wünsche für die weitere Verbesserung von DiversityMobile:

- Ein Rasterfeld (von der TK bis zum 1/64 TK) muss erfasst werden können, da ein rechtwinkliges Rasterfeld nicht durch Koordinaten mit Unschärferadius beschreibbar ist.
- Beliebige Häufigkeitsklassen müssen vom Nutzer definierbar und eingabefähig sein.
- Die taxonomische Referenzliste muss laufend provisorisch erweiterungsfähig sein. Da die taxonomische Referenzliste viele Zierpflanzen noch nicht enthält und eine absolute Vollständigkeit letztendlich nie erreicht werden kann, muss sie lernfähig sein und die Erfassung neuer (oder unbekannter) Arten auch mittels provisorischer Namen gestatten. Diese provisorischen Namen müssen aber sogleich auch für weitere Aufrufe zur Verfügung stehen.
- Die Verarbeitung der Artnamen muss beschleunigt werden: Das Laden eines neuen Taxons aus der Referenzliste dauert derzeit noch deutlich zu lange. Nach den bisher (z. B. auch bei der Exkursion) von J. Klotz eingegebenen Artenlisten benötigt die Eingabe der Namen derzeit noch mehr Zeit als deren Suche und Artansprache im Gelände und ca. fünfmal so lange wie die handschriftliche Notiz auf Papier.

## Anhang 1

TK25-Nummern für Kartierung Klotz (IBF plants: Friedhöfe):  
6937, 6938, 6939, 7037, 7038, 7039

Mögliche TK25-Nummern für Kartierung Klotz (IBF plants: Mergenthaler/Bayerwald):  
6839, 6840, 6841, 6842, 6843, 6844, 6845  
6939, 6940, 6941, 6942, 6943, 6944, 6945  
7041, 7042, 7043, 7044, 7045, 7046, 7047  
7142, 7143, 7144, 7145, 7246, 7147, 7148  
7244, 7245, 7246, 7247, 7248  
7344, 7345, 7346, 7347, 7348

TK25-Nummern für Kartierung W. v. Brackel (IBF lichens):  
6937, 6939, 7037, 7038

TK25-Nummern für Kartierung J. Simmel (IBF fungi):  
6937, 6938, 6939, 7037, 7038, 7137

## Anhang 2

Artenliste des alten Friedhofs bei der Dorfkapelle Brunn (TK 6937/122; mit Angabe Bestandsgröße, floristische Status, z. B. U = synanthrop unbeständig):  
Kalksplitt zwischen Gräbern (20 %; ansonsten 80 % nicht erfasster Rasen-Anteil sowie Pflasterwege); Ort/Gemeinde: Brunn; Naturraum: Mittlere Frankenalb (081)  
Begehungen: 20.04.2008, 05.11.2008, 07.07.2009

- 1 \* Achillea millefolium L. ssp. millefolium
  - 1 \* Aegopodium podagraria L.
  - 1 Agrostis stolonifera
  - 2 \* Bellis perennis L.
  - 1 Brachypodium pinnatum
  - 1 \* Capsella bursa-pastoris (L.) Med.
  - 2 E Cardamine hirsuta L.
  - 1 Convolvulus arvensis
  - 1 U j Cornus sanguinea
  - 1 \* Crepis capillaris (L.) Wallr.
  - 1 U 1 Cuphea hyssopifolia Griseb.
  - 1 Digitaria sanguinalis
  - 1 \* Elymus repens (L.) Gould ssp. repens
  - 1 \* Epilobium montanum L.
  - 1 E Eragrostis minor
  - 2 \* Euphorbia peplus L.
  - 1 \* Festuca rubra L. ssp. rubra
  - 1 \* Geum urbanum L.
  - 1 \* Glechoma hederacea L.
  - 1 U j Hedera helix
  - 1 \* Hypericum perforatum L. var. perforatum
  - 1 \* Leontodon hispidus L. ssp. hispidus
  - 1 Lolium perenne
  - 1 \* R Lysimachia nummularia L.
  - 1 \* Malva neglecta Wallr.
  - 1 \* Myosotis arvensis (L.) Hill ssp. arvensis
  - 2 U k Myosotis sylvatica
  - 2 E Oxalis corniculata L. var. repens (Thunb.) Fucc.
  - 2 E Oxalis fontana Bunge
  - 3 \* Poa annua L.
  - 1 \* Poa pratensis L. s.str.
  - 1 Polygonum arenastrum
  - 1 \* Potentilla reptans L.
  - 1 \* j Potentilla tabernaemontani Asch.
  - 1 \* Prunella vulgaris L.
  - 1 \* Ranunculus repens L.
  - 2 \* Sagina procumbens L.
  - 1 j Salix caprea
  - 1 \* j Sambucus nigra L.
  - 1 U k Sedum spurium M. Bieb.
  - 1 \* j Sonchus oleraceus L.
  - 2 \* Stellaria media (L.) Vill. s.str.
  - 2 \* Taraxacum officinale agg.
  - 1 \* Trifolium repens L. ssp. repens
  - 1 \* Verbascum thapsus L. ssp. thapsus
  - 1 \* j Veronica arvensis L.
  - 1 \* Veronica hederifolia ssp. hederifolia
  - 2 U k Viola wittrockiana Gams
- [47 Arten]

am 06.08.2009 neu festgestellte Arten:

Betula pendula

Lobelia erinus

Medicago lupulina

Plantago major ssp. intermedia

Poa trivialis ssp. trivialis

Populus tremula

Salix caprea

Tanacetum parthenium

Weigela spec.

### **Anhang 3:**

#### **Zu den technischen Aspekten (Tobias Schneider)**

Test folgender Mobiltelefone: HTC Touch Pro2 (mit Tastatur), HTC Touch Diamond (ohne Tastatur), Samsung SGH i Omnia 900 (ohne Tastatur), Samsung SGH-i780 (mit Tastatur)

Testergebnisse:

- Anlage Userprofil: Das Anlegen eines Userprofils muss zum Synchronisationszeitpunkt erfolgen. Das Anlegen im Feld ist zu umständlich. Dabei sollen userspezifische Einstellungen und Daten aus der Diversity Workbench übernommen werden.
- Taxonomische Unterstützung: Die taxonomischen Listen sollen in der Oberfläche ohne zusätzlichen Tastenaufdruck schnell verfügbar sein.
- EventSeries: EventSeries sollen in der Treeview angezeigt werden.
- Bilder: Es soll möglich sein von Bildern kleinere Versionen für die Anzeige auf dem Mobilgerät abzuspeichern (Speicherproblem)
- Gui:
  - Keine farbig hinterlegten Schriftfelder
  - Icon für aktives Specimen ändern
  - projektspezifische Analysen
  - Automatisches Anlegen von CollectionEvent, CollectionSpecimen, IdentificationUnit, Identification, CollectionAgent (Anmerkung: geändert auf zweischrittiges Verfahren)
  - Icons für Tax. Gruppe ohne schwarzen Hintergrund
  - Icon von Pflanze wird im Treeview nicht angezeigt
  - Die Darstellung der Oberfläche ist stark vom Handytyp abhängig. Insbesondere Platzprobleme bei Verwendung des SGH-i780
  - Eliminierung von AccessionNumber und AccessionDate aus dem Datenmodell

nicht abschließend geklärt:

zusätzliche Sichten z.B. Schnelleingabe für Artenlisten

Test GPS Punktkoordinaten: Bei den GPS-Koordinaten wird häufig die Höhe falsch erfasst

Test Eingabe der (geschätzten) Zahl von Pilz-Fruchtkörpern "Abundance" in ein Analyse-Feld bei IdentificationUnit: Analyse war vorhanden, aber es wurden keine Pilze aufgenommen.